

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

ANTRAG

14.06.2016

Theatergemeinde München – Zusammenarbeit mit der Stadt intensivieren!

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Das Kulturreferat berichtet dem Stadtrat, ob und wenn ja, in welcher Art und Umfang die Landeshauptstadt München mit der Theatergemeinde e.V. München zusammenarbeitet.
2. Das Kulturreferat untersucht gemeinsam mit der Theatergemeinde Möglichkeiten, wie die Stadt München die Zusammenarbeit mit diesem auch für die Stadt und seine Bürgerinnen und Bürgern wichtigen Kulturvermittler und Anbieter kultureller Veranstaltungen intensivieren könnte.
3. Das Kulturreferat stellt dar, in welchem Umfang die Arbeit der Theatergemeinde e.V. München bislang finanziell von der Stadt unterstützt wird und ggf. für welche Projekte.
4. Die Stadt stellt dar, ob und in welchem Umfang die Theatergemeinde München bei der kulturellen Teilhabe von Migrantinnen und Migranten, darunter auch Flüchtlinge, am Münchner Kulturleben in die Überlegungen und Programme einbezogen werden könnte.

Begründung:

Die Theatergemeinde München ist einer der größten eingetragenen Vereine der Stadt überhaupt und im Kulturbereich mit weitem Abstand die Institution mit den meisten zahlenden Mitgliedern und dabei ist sie seit fast hundert Jahren ein äußerst wichtiger Träger kultureller Angebote in dieser Stadt. Dabei handelt es sich nicht nur um die Vermittlung und den Verkauf von Karten für die Theater und Musikveranstaltungen in der Stadt, auf gemeinnütziger Basis, mit den von vielen Menschen das Engagement des Vereins vorzugsweise in Verbindung gebracht wird, sondern auch um die Vermittlung von Inhalten, die zum Verstehen der Stücke und der Musik vom interessierten Publikum gerne wahr genommen wird. Darüber hinaus setzt die Theatergemeinde mit programmatische

Schwerpunkte und fördert z.B. gezielt auch junges Theater und moderne Klassik u.a. mit Einführungen in die Werke und Hinweisen im Angebot.

Auch vollkommen eigenentwickelte Vorstellungen von Münchner Sprech- und Tonkünstlern hat die Theatergemeinde im Programm, genauso, wie Kulturführungen in der Stadt und besonders auch Besprechungen der wichtigsten Aufführungen im Musik und Theaterbereich. Durch die regelmäßige Information der besonders kulturinteressierten Mitglieder über aktuelle Veranstaltungen ist die Theatergemeinde ein wichtiger Träger des Informationsflusses zu den Kultur-„Konsumenten“ und damit ein herausragender Partner der Musiker, Orchester, Literaten und Theater unserer Stadt.

Und all das zu Eintrittspreisen, die immer auch für finanziell nicht so gut gestellte Menschen in der Regel noch bezahlbar sind und auch diesem Personenkreis das Kulturangebot der Stadt erschließen. Das macht auch die Theatergemeinde gerade für Migrantinnen und Migranten, besonders auch Flüchtlinge, interessant, die sich so leichter eine besondere Teilhabe an dem Münchner Kulturangebot leisten können. Es existiert bereits eine bemerkenswerte Kooperation der Theatergemeinde mit der MVHS zur gezielten Heranführung von Migranten, aber auch Flüchtlingen, an Münchner Kulturangebote im Rahmen der Integrationskurse der Volkshochschule.

Sowohl unter dem kulturellen, wie auch dem sozialen Aspekt ist eine intensive Zusammenarbeit der städtischen Fachstellen und Institutionen, die teils schon seit Beginn dieses Engagements vor gut 100 Jahren stattfindet, wichtig und sollte deutlich ausgebaut werden.

Richard Quaas, Stadtrat

Marian Offman, Stadtrat